

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 99 (2005)

**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Kurs Kommunikations-Assistenz : Ausbildung erfolgreich angelaufen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ausbildung erfolgreich angelaufen

Stefan Spring  
Leiter SZB Taubblinden-Beratung, Lenzburg

**Ende Mai 2005 konnte zum ersten Mal in der Schweiz eine höresehbehinderte Person eine Assistentin für einen bezahlten Auftrag einsetzen. Das ist ein denkwürdiger Tag. Was in den 90er Jahren mit der Forderung nach Taubblinden-Dolmetscherinnen begann, findet nun endlich eine erste zögerliche Realität.**

Taubblinde und höresehbehinderte Menschen fordern schon lange, selbstbestimmt an den Ereignissen der Gesellschaft teilnehmen zu können, sei es in der Ausbildung, im beruflichen Alltag oder in wichtigen privaten Angelegenheiten.

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB führt in der Schweiz acht Beratungs- und Rehabilitationsstellen für höresehbehinderte und taubblinde Menschen. In Zusammenarbeit mit SONOS und der Fachhochschule Aargau FHA bildet der SZB unter der Leitung von Prof. Sonja Hug (FHA) und Beat Marchetti (SZB Taubblinden-Beratung) nun erstmals Assistentinnen und Assistenten für die speziellen Kommunikationssituationen von höresehbehinderten und taubblinden Menschen aus. Eine zweite Ausbildung könnte 2006/07 in der Westschweiz folgen, entsprechende Vorbereitungen sind eingeleitet.

Der SZB richtet sich inhaltlich nach dem durch die FASSIS (Fachstelle Assistenz Schweiz) entwickelten Prinzip, dass Betroffene selbst in die Rolle des Arbeitgebers treten sollen. Der Kurs startete am 20. Mai mit 21 Teilnehmern erfolgreich. Am 25. Mai fand eine erste Einführung für auftraggebende Betroffene statt und am 28. Mai profitierte bereits eine höresehbehinderte Person während 7,5 Stunden von einer Kommunikations-Assistenz.

Die konkreten Einsätze folgen vorerst im Rahmen der Ausbildung für die Assistentin-

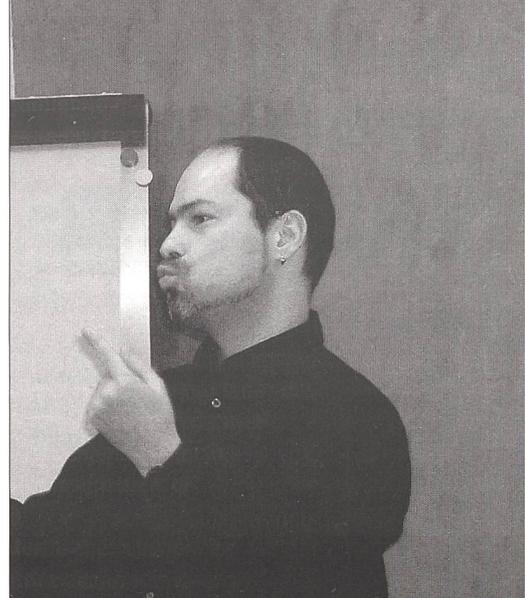
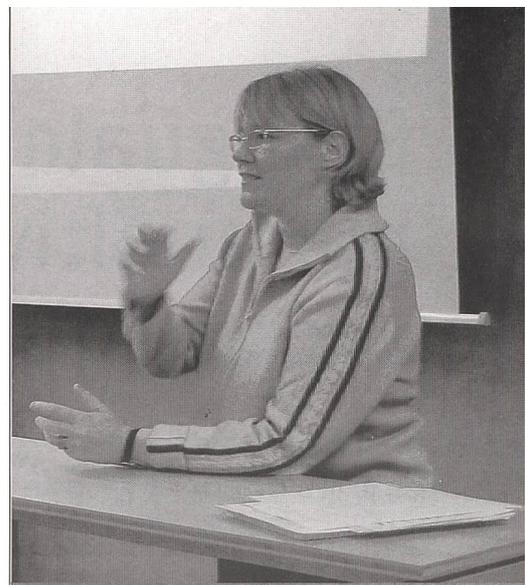
nen und Assistenten. Sie sind Teil der Ausbildung (Praktika) und werden auch durch die Ausbildung finanziert. Sonos und der SZB haben zu diesem Zweck vom Bundesamt für Sozialversicherung finanzielle Mittel für die Jahre 2005 und 2006 erhalten.

Weitere Einsätze müssen über andere Wege finanziert werden. Grosse Hoffnungen wurden auf das Pilotprojekt der Invalidenversicherung und FASSIS gesetzt. Es war vorgesehen, in einem Experiment mit 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Modell des Assistenzbudgets in der Schweiz während drei Jahren zu erproben. Leider wurde das Projekt stark zusammengestrichen und nun können nur noch 300 Personen aus den Kantonen Wallis, St. Gallen und Basel-Stadt, sowie eine kleine Zahl Menschen aus anderen Kantonen daran teilnehmen. Der Bundesrat hat am 10. Juni 2005 das Fassis-Projekt für die Dauer vom 1.1.2006 – 31.12.2008 bewilligt. Die 5 bis 8 höresehbehinderten Teilnehmer am Pilotprojekt können ihre Kommunikations-Assistenz ab 2006 durch die IV finanzieren. Andere Betroffene müssen eigene Lösungen finden (Hilflosenentschädigung, Eigenmittel, ev. Ergänzungsleistungen u.a.m).

## Der erste Schritt ist gemacht

Die Assistenz für höresehbehinderte und taubblinde Menschen muss also weiterhin erkämpft werden. Aber zumindest der erste Schritt ist nun getan.

Wir sind zuversichtlich, dass in diesem Bereich langsam aber kontinuierlich bessere Chancen nicht nur für die Selbständigkeit sondern auch für die Selbstbestimmung im Leben entstehen.



Bilder von oben

Sonja Hug, Professorin an der Fachhochschule Aargau  
Beat Marchetti, Leiter Usher Infostelle SZB/SGB  
Stefan Spring, SZB, Initiant Kommunikations-Assistenz